



evangelisch-
reformierte Landeskirche
beider Appenzell

Medienmitteilung

Osterspende

Der Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell hat zu Gunsten der Hilfe im In- und Ausland einen Beitrag von CHF 10'000.- beschlossen. Je CHF 5'000.- gehen an HEKS Schweiz und HEKS International.

Das Hilfswerk der evangelischen Kirche Schweiz HEKS ist im In- und Ausland gut vernetzt und regional verankert. Menschen mit tiefem Einkommen, ältere Menschen, aber auch Sans-Papiers wurden und werden durch die Corona-Pandemie auch in unserem Land noch stärker an den Rand gedrängt. Menschen, die ihre Arbeit verloren haben und nicht mehr wissen, wie sie ihre Miete, ihre Heizkosten oder gar ihr Essen bezahlen sollen, brauchen sofort Unterstützung. Es geht darum diese schwierige Zeit durchzustehen, um dann baldmöglichst in den Arbeitsmarkt zurückzufinden.

Im Ausland engagiert sich das HEKS in rund 30 Ländern, in Europa laufen aktuell in 11 Ländern regionale Projekte. Beispielsweise im Südkaukasus, wo durch die Stärkung der Zivilgesellschaft das friedliche Zusammenleben gefördert und die Lebensbedingungen auf dem Land verbessert werden. Bauernfamilien werden ermutigt, ihr Wissen zu teilen und erhalten Zugang zu günstigen Krediten. Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, damit Infrastrukturen, hauptsächlich zur Be- und Entwässerung, saniert werden können.

Ostern mit Gottesdiensten

Rechtzeitig zu Ostern hat der Kirchenrat diese Beiträge an HEKS Schweiz und HEKS International gesprochen. An Ostern erinnern wir uns an Tod und Auferstehung, zwei Schlüsselereignisse im Leben von Jesus Christus und im Glaubensleben von Christinnen und Christen. Der Kirchenrat freut sich sehr, dass Ostern in diesem Jahr wieder in gottesdienstlicher Gemeinschaft werden darf. Ein Lichtblick in der Pandemie, wenn auch eingeschränkt. Auf der Homepage Ihrer Kirchgemeinde können Sie sich jederzeit über alle Feiern und Modalitäten informieren.

Kontaktperson: Pfr. Konrad Bruderer, Präsident, 071 891 24 11 oder 079794 19 81, koni.bruderer@ref-arai.ch